

POLIZEIMELDUNGEN

Mehrere Unfälle



Vaduz. – Am Wochenende ereigneten sich mehrere Verkehrsunfälle, bei denen auch Personen verletzt wurden. Am Samstagmorgen übersah ein Fahrzeuglenker in der Strasse Im Bretscha in Schaan das Anhalteband einer Lenkerin vor ihm. Es kam zur Kollision, durch welche an beiden Wagen Sachschaden entstand. Ebenfalls zu Sachschaden kam es bei einem Selbstunfall eines Personenwagenlenkers, welcher sich in der Nacht auf Sonntag in Schellenberg ereignete. Der Mann geriet aufgrund der vereisten Fahrbahn ins Schleudern und prallte in einen Fahnenmasten sowie ein Zauntor. Verletzt wurde ein Lenker eines Motorrades am Montagmorgen. Aus bislang unbekanntem Gründen kam er während eines Abbiegemanövers in Balzers zu Fall und verletzte sich am Bein. Er wurde durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht. (lpfl)

LESERBRIEF

Spital-Limerick

Breitet der Krach um das Krankenhaus mehr und mehr bis zum Skandal sich aus, denkt manch einer bange: «Jetzt gehts nicht mehr lange, bald brauchen wir auch ein Narrenhaus!»

Willy Marxer, Schwarze Strasse 4, Eschen

SCHAAN

Maria Wanger-Kaufmann †

Am vergangenen Sonntag, 20. November, ist unsere liebe Mitbürgerin Maria Wanger-Kaufmann im Alter von 93 Jahren gestorben. Ihrer wird morgen, Mittwoch, um 19 Uhr in der Abendmesse in der Pfarrkirche Schaan gedacht. Der Trauergottesdienst mit Verabschiedung findet am Freitag, 25. November, um 10 Uhr statt. Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust.

Feiern für einen guten Zweck

Am kommenden Freitag wird im SAL in Schaan ein musikalisch abwechslungsreiches Programm geboten. Gastgeber ist der Verein «Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch», der mit den Einnahmen einen Teil eines Projekts finanzieren wird.

Von Stefan Batliner

Vaduz. – Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Der Vorverkauf im Restaurant Central in Schaan läuft gut. Es sind aber noch Tickets erhältlich, und wer «Dr. Schlager und die Kuschelbären» am Freitag, ab 20 Uhr, sehen und hören möchte, kann Eintrittskarten tagsüber bei California Concept Kosmetik und abends im Central beziehen. Die bekannte liechtensteinische Band bildet den Hauptact der Benefizveranstaltung des Vereins «Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch», dessen Zweck die gemeinnützige Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in Bangladesch ist. Damit der Band während des vierstündigen Auftritts nicht die Kraft ausgeht, wird sie durch den Schaaner Männerchor, der einen Gastauftritt haben wird, für einige Stücke unterstützt. «Als wir angefragt wurden, ob wir an dieser Benefizveranstaltung auftreten, haben wir gerne zugesagt. «Doktor Schlager und die Kuschelbären» spenden jedes Jahr einen Teil ihrer Einnahmen für gute Zwecke. Musik zu machen und dabei anderen Menschen zu helfen, macht doppelte Freude», sagt Simon Biedermann, Saxophonist der «Kuschelbären».

Der Anlass beginnt aber nicht erst am Abend. Schon am Nachmittag, ab 14 Uhr – bei freiem Eintritt – sorgen mehrere Volksmusikformationen für gute Unterhaltung, während die Besucher zwischen Kaffee und Kuchen Weihnachtskerzen oder Accessoires aus Bangladesch kaufen können. Am Abend werden Speisen aus aller Welt angeboten.

Geld für Schulprojekt sammeln

Nurul Islam Miah, Präsident des Vereins «Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch» sowie Gründer und Geschäftsführer der Euro Bangla Foundation, freut sich, dass alle auftretenden



Garant für Partystimmung: «Doktor Schlager und die Kuschelbären» und die weiteren Musiker unterstützen das Hilfsprojekt, indem sie auf ihre Gagen verzichten. Bild pd

Künstler auf ihre Gagen verzichten. So kann er den ganzen Umsatz aus dem Verkauf der Tickets, der Verkaufsgegenstände und der Verpflegung für eines seiner aktuellen Projekte verwenden. Er hat vor, der armen Bevölkerung und besonders auf der Strasse lebenden Waisenkindern in Bangladesch durch Schulbildung zu helfen. Hierzu sollen eine Primar-, eine Sekundar- und eine Technikerschule gebaut werden. «Das Problem in Bangladesch ist, dass zu viel Theorie und zu wenig praktisches Wissen gelehrt wird und die Schulabgänger deshalb oft keine Arbeit finden», so Nurul Islam Miah. Ausserdem würden praktische Erfahrungen dabei helfen, die Arbeiten in der Landwirtschaft zu erleichtern und grössere Erträge zu erzielen.

Spenden bestimmen Bauzeit

Falls er einen Gönner findet oder durch das Konzert genug Geld zusammenkommt, plant Miah, noch im Winter die letzte Rate für das Grundstück

zu bezahlen und danach mit dem Bau der Schulen zu beginnen. Im Optimalfall könne das Projekt in zwei bis drei Jahren realisiert werden. «Wenn viel gespendet wird, geht es schneller. Aber ich werde das Projekt sowieso fertigstellen, weil es sehr wichtig für die Bevölkerung in Bangladesch und somit auch für mich ist», sagt Miah mit Bestimmtheit.

Weihnachtszeit soll Erfolg bringen

In der Vorweihnachtszeit wird er weitere Anstrengungen unternehmen, um seinem Ziel näherzukommen. An den Weihnachtsmärkten in Vaduz, Schaan, Schellenberg und Buchs wird er handgemachte Accessoires aus Bangladesch wie Handtaschen, Schmuck und Schals verkaufen. «Die Weihnachtszeit ist eine klassische Spendenzeit, in der viele Menschen Bedürftigen helfen und Projekte unterstützen möchten. Derzeit fliessen alle Spenden und Einnahmen aus Verkäufen in das Schulprojekt.» Nurul Islam Miah erhofft sich einiges von den geplanten Aktivitäten.

DAS BENEFIZKONZERT

Am Freitag, 25. November, wird ein kulinarisch und musikalisch vielseitiges Programm geboten.

- 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt: Zitherspieler Rudolf Frick, Sepp und Noldi, Santa Mamerta Musikanten, bei Kaffee und Kuchen
- 18.15 Uhr bis Mitternacht: Duo Amaretto, Begrüssung durch Josef Biedermann, Vizepräsident des LED, Dr. Schlager und die Kuschelbären
- Tickets: Restaurant Central und California Concept Kosmetik in Schaan, Abendkasse ab 18 Uhr
- Spenden: Verein Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch: LLB, LI 08 0880 0000 0566 4126 1
- Für weitere Informationen im Internet: www.eurobanglafoundation.li

Das Selbstwertgefühl stärken

Vaduz. – Tipps und Anregungen zur Stärkung eines positiven Selbstbildes: Ein zu wenig ausgeprägtes Selbstwertgefühl ist oft die Ursache für viele Konfliktsituationen in der Schule und im Familienalltag. Eltern und Kinder haben oft gleichermaßen das Gefühl, nicht ausreichend gesehen und geachtet zu werden, füh-

len sich dann verletzt und häufig enden diese Situationen in einem Missverständnis bzw. einem Streit. Wie lernt man nun ehrlicher und achtsamer miteinander umzugehen? Die eigenen Gefühle klarer zum Ausdruck zu bringen und sich selbst sowie den anderen respektvoll zu unterstützen? Wie kann man erfolgreich sein-

eigenes und das Selbstwertgefühl seines Kindes stärken? An diesem Abend werden Techniken vorgestellt, die das eigene Selbstwertgefühl sowie das der Kinder stärken. Zudem werden Tipps zum Durchbrechen gewohnter Muster aufgezeigt. Auch ein bewusster Umgang mit der Sprache ist entscheidend und spiegelt den

Umgang mit sich und anderen wieder. Am Donnerstag, 24. November, 19.30 bis 22 Uhr; im Eltern-Kind-Forum, Vaduz. Kursleitung: Alexandra Schiefen, Kinesiologin Schaan. Zielgruppe: Eltern, die alle Familienmitglieder liebevoll stärken wollen. (pd)

Anmeldung: welcome@elternkindforum.li.



Surfen Sie über die Grippewelle.

toppharm
Apotheken

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.
www.toppharm.ch